

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 130 (1988)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Untersuchung des Pansensaftes. In G. Rosenberger «Die klinische Untersuchung des Rindes», 231–242, Paul Parey Verlag, Berlin und Hamburg, 2. Auflage. — *Dirksen, G. (1981)*: Indigestionen beim Rind. Schnetztor Verlag, Konstanz. — *Giesecke, D. (1967)*: Gaschromatographische Bestimmung flüchtiger Fettsäuren und ihre Produktion im Pansen. *Z. Tierphys.* 22, 354–364. — *Kaufmann, W. und Rohr, K. (1967)*: Ergebnisse gaschromatographischer Bestimmungen der flüchtigen Fettsäuren im Pansen bei unterschiedlicher Fütterung. *Z. Tierphys.* 22, 1–8. — *Leek, B. F. (1983)*: Clinical diseases of the rumen: A physiologist's view. *Vet. Rec.* 113, 10–14. — *Norusis, M. J. (1986)*: SPSS/PC+. For the IBM PC/XT/AT. SPSS Inc., Chicago, Illinois. — *Ranft, K. (1973)*: Gaschromatographische Bestimmung kurzkettiger, flüchtiger Fettsäuren im Pansensaft. *Arch. Tierernährg.* 23, 343–352. — *Rosenberger, G. (1970)*: Krankheiten des Rindes. Paul Parey Verlag, Berlin und Hamburg. — *Scherrer, W. (1986)*: Zur Bedeutung von Metaboliten des Fettstoffwechsels für die Regulation der Futteraufnahme beim Wiederkäuer. Dissertation, Universität Zürich. — *Schneider, F. (1973)*: Vormagenkrankheiten. Vorlesungsmanuskript, Universität Zürich. — *Stoebber, M. (1977)*: Enterale («innerliche») Verabreichung. In G. Rosenberger «Die klinische Untersuchung des Rindes», 496–503, Paul Parey Verlag, Berlin und Hamburg, 2. Auflage.

Manuskripteingang: 19. März 1988

BUCHBESPRECHUNGEN

Lehrbuch der Schweinekrankheiten, herausgegeben von H. Plonait und K. Bickhardt. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1988. (399 Seiten, 192 Abbildungen und 57 Tabellen, DM 98.—).

Es handelt sich bei diesem Werk um ein neues Lehrbuch, das sich vor allem an Tierarztstudenten und klinisch orientierte Tierärzte richtet.

Das Hauptanliegen der Autoren besteht darin, den Leser mit den Symptombildern der wichtigsten Schweinekrankheiten vertraut zu machen.

In 11 Kapiteln werden diese — geordnet nach Organsystemen (z. B. Hautkrankheiten, Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems usw.) — beschrieben. Für die Zuordnung der einzelnen Krankheiten zu den betreffenden Organsystemen wurden vor allem klinische Leitsymptome herangezogen. So wird z. B. MKS bei den Haut-, Morbus Aujeszky dagegen bei den Erkrankungen des Zentralnervensystems abgehandelt. Die Orientierung wird aber dem Leser darob nicht ernsthaft erschwert, zumal das Buch mit einem ausführlichen, alphabetisch geordneten Sachverzeichnis versehen ist. In der Regel werden zunächst Aetiologie und Pathogenese einer bestimmten Krankheit abgehandelt, gefolgt von der Beschreibung des klinischen Bildes und des Krankheitsverlaufes. Der Diagnostik und Differential-Diagnostik sind je nach Bedarf kürzere oder längere Abschnitte gewidmet, wobei auch auf die wichtigsten pathologisch-anatomischen Veränderungen hingewiesen wird. Abschliessend erfolgt jeweils eine Erörterung therapeutischer und prophylaktischer Möglichkeiten. Die Texte sind relativ knapp, aber präzise formuliert. Die Ausführungen verlieren sich nie in Details. Das Bildmaterial, obschon mehrheitlich schwarz-weiss, ist instruktiv. Den Krankheitsbeschreibungen vorgeschaltet sind 4 Kapitel: Der Tierarzt im Schweinebestand, Einfluss der Haltungsbedingungen auf das Krankheitsgeschehen, Umgang mit Schweinen und Therapeutische Technik.

Im abschliessenden Teil des Buches sind 3 weitere Kapitel Fortpflanzungsproblemen gewidmet (Physiologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Andrologie). Das Schlusskapitel behandelt Fragen der Herdengesundheit.

Vor allem dem Lernenden und dem vielbeschäftigten Allgemeinpraktiker kann dieses, nebenbei auch noch handliche Buch zur Lektüre wärmstens empfohlen werden, denn es versetzt den Leser in die Lage, sich rasch einen guten Überblick über die wichtigsten gesundheitlichen Störungen beim Schwein zu verschaffen.

H. Keller, Zürich